



Das Folk-Pop Duo Mrs. Greenbird geht mit ihrem Album „Dark Waters“ neue Wege.

Die Frage nach der musikalischen Zukunft

Mrs. Greenbird starten neu durch

11. April 2019, Von: Redaktion, Foto(s): Manuela Zander

Die Sängerin Sarah Nücken und der Gitarrist Steffen Brückner lernten sich schon im Jahr 2006 kennen und machten seit dieser Zeit als Duo und in diversen Bands zusammen Musik, bis sie schließlich zum Country Folk Pop Duo Mrs. Greenbird wurden. Ihren großen Durchbruch hatten sie nach der Teilnahme an der Gesangs-Castingshow „X Factor“ in Herbst 2012. Es folgten die beiden Alben „Mrs. Greenbird“ und „Postcards“ und zahlreiche erfolgreiche Tourneen. Gerade ihr Debütalbum konnte das deutsche Publikum überzeugen und bis auf den ersten Platz in den deutschen Charts klettern. Dennoch möchte das Duo mit ihrem neuen Album „Dark Waters“, das am kommenden Freitag auf den Markt kommt, neue Wege gehen.

Als Teilnehmer einer Casting-Show steht man in Deutschland gefühlt immer stärker im Fokus der Kritik, als andere Künstler. Vielleicht haben sich Mrs. Greenbird für ihr neues Album auch deswegen dazu entschlossen einiges anders zu machen, als bei ihren beiden Vorgängern. Denn obwohl insbesondere ihr Debütalbum sehr erfolgreich war, haben sie sich von „Columbia“ getrennt und im Sommer letzten Jahres mit „Greenbird Records“ kurzerhand ihr eigenes Label gegründet.

Laut ihrer offiziellen Pressemitteilung war es „[...] Zeit für eine Standortbestimmung“. Immer mit der Frage „Was ist im Leben und der Musik wirklich wichtig?“ im Hinterkopf. Die Antwort darauf war schnell gefunden. Man wollte sich neu orientieren „ohne unnötigen Ballast und mit dem Fokus auf gute, alte, handgemachte Musik mit Herz und Seele“.

Die insgesamt elf Songs ihres in Eigenregie produzierten Albums „Dark Waters“ sollen „ehrlicher, direkter, erwachsener, intimer, persönlicher und mit mehr Raum für Experimente“ den Zuhörer begeistern. Gleichzeitig sollen die Markenzeichen des Duos, wie die „mal treibenden, mal sphärischen Gitarren, die verspielt-poetischen Texte, eingängige Melodien sowie die zweistimmigen Harmonien“ nicht vernachlässigt werden.

Das Ergebnis dieser Überlegungen kann man ab kommenden Freitag, den 12. April auf ihrem neuen Album „Dark Waters“ hören. Wem dies nicht genug ist, hat auch noch die Möglichkeit Mrs. Greenbird auf einem ihrer Livekonzerte zu sehen. Ihre Deutschlandtour, die am 16. April im Hamburger Grünspan startet, führt sie auch am 23. April ins Kulturzentrum Pavillon nach Hannover. Tickets für die Konzerte sind weiterhin im Vorverkauf und an der Abendkasse erhältlich.

Mehr Informationen zu den Konzerten und dem neuen Album gibt es über die Links in der Infobox.

Links:

www.mrsgreenbird.com
www.facebook.com/mrs.greenbird
www.pavillon-hannover.de

Ähnliche Artikel auf Rockszened.de:

[Meister der feinen Töne](#)(16.02.2021)
[Klassischer Hard Rock und rätselhafte Geschichten](#)(13.02.2021)
[„Durchhalten und Mut“ als roter Faden](#)(06.02.2021)
[„Nichts ist stärker als das Gute!“](#)(06.02.2021)
[Sendeplatz für die hannoversche Musikszene](#)(28.01.2021)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)